



Das Schicksal

der

Kriegsverletzten



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Rückblick letzte 20 Jahre | 2 |
| Krieg in Afghanistan | 4 |
| Allgemeine Informationen über Afghanistan | 4 |
| Krankenhäuser/ Spitäler in Afghanistan | 5 |
| USA und NATO gegen Afghanistan..... | 5 |
| Aktuelle Kriegssituation in Afghanistan | 5 |
| Aktuelle Kriegssituation in Afghanistan | 6 |

Rückblick letzte 20 Jahre

Die kriegerischen Konflikte im Jahr 2001

Afrika

- Angola (Beginn:) 1960
- Burundi 1993
- Guinea 2000
- Kongo-Kinshasa (Afrikanischer Regionalkrieg) 1998
- Kongo-Kinshasa (Kivu) 1997
- Liberia 2000
- Nigeria 2001
- Ruanda 1990
- Senegal (Casamance) 1990
- Sierra Leone 1993
- Somalia 1988
- Sudan 1983
- Tschad 1966
- Uganda 1995

Asien

- Indien (Assam) 1997
- Indien (Bodos) 1997
- Indien (Kaschmir) 1990
- Indien (Nagas) 1975
- Indien (Naxaliten) 1997
- Indien (Tripura) 1999
- Indien / Pakistan 1998
- Indonesien (Aceh) 1999
- Indonesien (West-Papua) 1965
- Myanmar 1948
- Nepal 1999
- Pakistan 1986
- Philippinen (Mindanao) 1998
- Philippinen (NPA) 1970



Das Schicksal der Kriegsverletzten

Salomonen 1999
Sri Lanka 1983

Vorderer und Mittlerer Orient

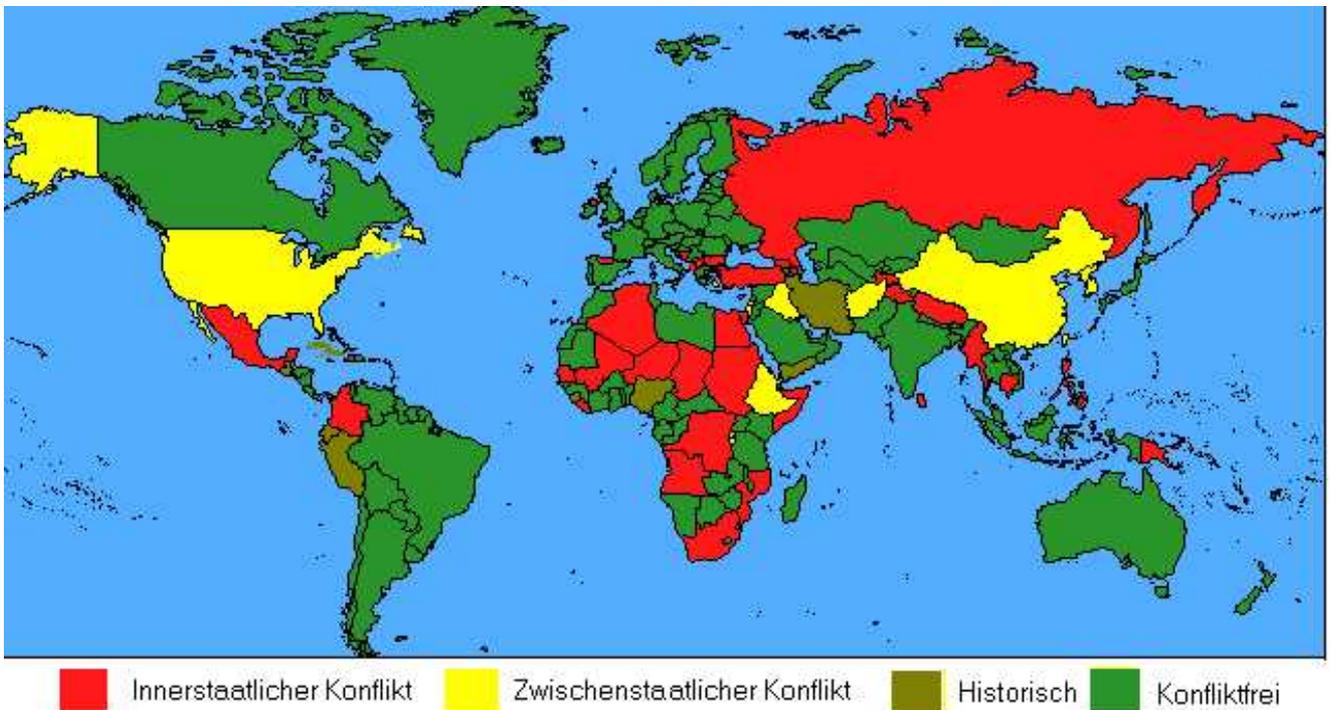
Afghanistan 1978
Algerien 1992
Georgien (Abchasien) 1992
Iran (Mudschahiddin) 2000
Israel (Palästina) 2000
Libanon 1975
Russland (Tschetschenien) 1999
Tadschikistan 1992
Türkei (Kurden) 1984
USA, GB / al-Quaida, Afghanistan (Anti-Terror-Krieg) 2001
USA, GB / Irak 1998
Usbekistan, Kirgistan 1999

Süd- und Mittelamerika

Kolumbien (ELN) 1964
Kolumbien (FARC) 1965

Europa Jugoslawien (Kosovo) 1998

Mazedonien 2001 Krieg in Afghanistan



Krieg in Afghanistan

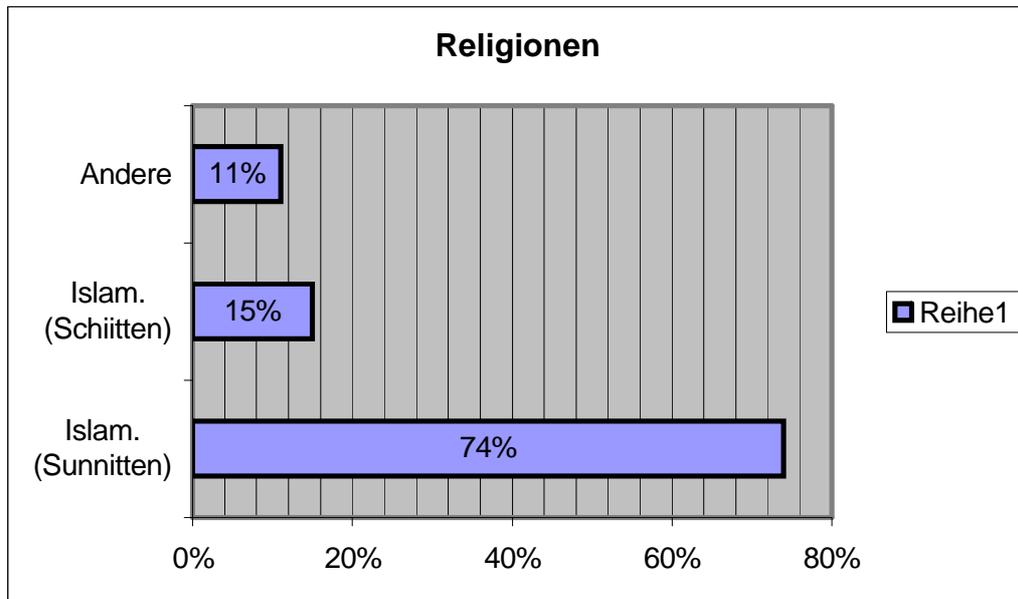
Allgemeine Informationen über Afghanistan



Afghanistan ist ein europäisches Land zwischen Iran, Pakistan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Jammu und Kaschmir. Es zählt zu den fünf ärmsten Ländern der Welt und seit 22 Jahren herrscht dort Bürgerkrieg. Die Hälfte seiner 14 Millionen Einwohner ist auf der Flucht vor dem Krieg.



Verschiedene Religionen in Afghanistan



Krankenhäuser/ Spitäler in Afghanistan

Anzahl: 68 Stück.

Krankenhausbetten, Anzahl: 18.226 Stück.

Ärzte, Anzahl: 5.570 Personen

Einwohner je Krankenhaus: 237.074 Personen/Stück.

Einwohner je Krankenhausbett: 885 Personen/Stück.

Einwohner je Arzt: 2.894

USA und NATO gegen Afghanistan

Nach den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 holten die USA zum Gegenschlag aus. Um den Terrorismus zu bekämpfen, Osama bin Laden zu fassen und die Taliban zu schwächen griffen sie Afghanistan an.



Aktuelle Kriegssituation in Afghanistan

Die Luftangriffe der USA auf Ziele in Afghanistan haben die Taliban geschwächt. Geschlagen jedoch sind die Koranschüler nicht. Die Nord-Allianz meldet zwar an verschiedenen Orten Geländegewinne; eine flächendeckende Herrschaft jedoch vermag sie nicht auszuüben. Offen ist, welche strategischen Ziele die USA verfolgen.

Die militärische Lage in Afghanistan präsentiert sich derzeit sehr unübersichtlich. Während die amerikanische Luftwaffe, teil weise unterstützt durch die britische Royal Air Force, nun auch bei Tageslicht fast ununterbrochen Ziele in Afghanistan angreift, meldet die Nord-Allianz auch im Westen des Landes Geländegewinne. Die Truppen der Taliban sollen sich nach diesen Angaben an gewissen Orten bereits in Auflösung befinden. Dies wiederum wird von den Koranschülern dementiert. Keine der Verlautbarungen, sei sie nun vom Pentagon, von den Taliban oder der Nord-Allianz abgegeben, ist derzeit von unabhängiger Seite überprüfbar. Journalisten wird von Kabul nur unter Begleitung die Einreise gestattet; die organisierten Pressefahrten dienen jedoch offenkundig der Propaganda. Im Nordosten des Landes, auf dem Gebiet der Nord-Allianz, halten sich derzeit zwar sehr viele Medienvertreter auf. Doch auch sie sind angewiesen auf Informationen aus zweiter Hand, können sich kein unabhängiges Bild über den Frontverlauf verschaffen. Die USA wiederum präsentieren zwar immer wieder eindruckliche Auswertungsbilder von Angriffen; welche Bedeutung einzelnen zerbombten Anlagen oder Flugpisten aber wirklich zukam, bleibt auch hier meist im Dunkeln.